



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Medieninformation 70/2020

Trendberuf Forstwirt heiß umworben

18 Jugendliche beginnen dieser Tage ihre Forstwirtausbildung bei ThüringenForst – knapp 100 hatten sich beworben

Erfurt (hs): Während einige Handwerksberufe über Nachwuchssorgen klagen, erfreut sich der Ausbildungsberuf „Forstwirt/in“ bei ThüringenForst großer Beliebtheit. Dieser Tage beginnen 18, ausschließlich männliche, Jugendliche den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Forstwirt/in“ in der Landesforstanstalt (2019: 15). Diese ist nicht nur größter Forstwirt/in-Ausbilder im Freistaat, sondern auch zugleich größter Arbeitgeber für Forstwirte. Der Forstwirtberuf befindet sich in einem kontinuierlichen Wandel: Neue technische Herausforderungen von der Akkusäge bis zu digitalen Erfassungsgeräten muss der moderne Forstwirt heute verstehen und bedienen können. Wobei eine berufliche Prägung bis heute nicht zu unterschätzen ist: Eine überdurchschnittliche körperliche Leistungsfähigkeit muss gegeben sein, schließlich wird im Wald ganzjährig und damit unter allen Witterungsbedingungen hart gearbeitet.

Das Berufsbild ist enorm vielfältig geworden

„Die Liebe zur Natur und ausgeprägtes Umweltbewusstsein sind allerdings keine ausreichenden Eingangsqualifikationen für den Forstwirt-Beruf“, so Volker Gebhardt, ThüringenForst-Vorstand. Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, geistige Fähigkeiten -etwa zur komplexen Improvisation- und körperliche Fitness sind vorteilhaft, ebenso ein sehr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit. Nach wie vor ist die Waldarbeit eine gefährliche Arbeit, Einzelarbeit die Ausnahme: Die Kernkompetenz motormanuelle Holzfällung passiert ausschließlich als Teamarbeit. Daß es vorwiegend männliche Bewerber zu ThüringenForst zieht, mag dem jahrzehntelang gepflegten Berufsbild des „harten Männerjobs“ geschuldet sein. Der Anteil weiblicher Forstwirt-Auszubildender liegt bei ThüringenForst seit Jahren bei deutlich unter fünf Prozent.

Beachtliche Karrieremöglichkeiten für Forstwirte/innen

Ein erfolgreicher Forstwirt-Abschluss eröffnet bei ThüringenForst eine Vielzahl beruflicher Karrieremöglichkeiten. So ist die Meisterprüfung mit ggf. anschließender Lehrtätigkeit am Forstlichen Bildungszentrum in Gehren (FBZ) möglich.

07.09.2020

Bearbeiter/Durchwahl

Dr. Horst Sproßmann/-890

Zentrale

ThüringenForst
Anstalt öffentlichen Rechts
Hallesche Straße 16
99085 Erfurt
Tel.: +49 (0)361 3789 - 800
Fax: +49 (0)361 3789 - 809
zentrale@forst.thueringen.de
www.thueringenforst.de

Verwaltungsratsvorsitzender

Staatssekretär Torsten Weil

Vorstand

Dipl.-Forsting. Volker Gebhardt
Dipl.-Forstwirt Jörn Ripken

Eingetragen beim

Amtsgericht Jena
HRA 503042
St.-Nr.: 151/144/09607
USt.-ID: DE 811570658
Finanzamt Erfurt

Bankverbindung

ThüringenForst – Zentrale
Landesbank Hessen-Thüringen
IBAN DE92 8205 0000 1302 0100 93
SWIFT-BIC HELADEF820

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dem Zweck der Datenverarbeitung, zu Ihren Rechten sowie Kontaktdaten für weitere Fragen zum Datenschutz finden Sie im Internet unter www.thueringenforst.de/datenschutz. Alternativ kontaktieren Sie uns: über die Kontaktdaten unserer Zentrale oder per Mail an datenschutz@forst.thueringen.de.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Aber auch Fortbildungen zum Forstmaschinenführer, zum Landschaftspfleger, zum Pflanzrückenführer oder gar zum Zapfenpflücker, der mit einer alpinen Kletterausrüstung Zapfen in schwindelnder Höhe aus den Baumkronen sammelt, sind möglich.

Wörter: 235, Zeilen: 029

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Horst Sproßmann
Leiter der Stabsstelle Kommunikation, Medien

Verbreitung der Medieninformation unter Angabe der Quelle erwünscht!

Organisationsportrait

Die am 1. Januar 2012 gegründete Landesforstanstalt ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) mit Sitz in Erfurt bewirtschaftet rund 200.000 Hektar Landeswald, nimmt hoheitliche Aufgaben im gesamten Waldgebiet des Freistaats wahr (550.000 Hektar) und bietet Dienstleistungen (Beförderung) für den Privat- und Körperschaftswald an. Mit 24 Forstämtern und 281 Forstrevieren ist ThüringenForst-AöR flächendeckend in Thüringen aufgestellt. Mit knapp 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird ein Jahresbudget von circa 100 Millionen Euro bewegt. Das Cluster Forst & Holz im Freistaat Thüringen sichert über 40.000 Arbeitsplätze, vorwiegend im strukturschwachen ländlichen Raum, und generiert einen Branchenumsatz von über zwei Milliarden Euro – die damit viertgrößte Wirtschaftsbranche Thüringens. Weitere Informationen finden Sie unter www.thueringenforst.de.